



ERZÄHLEN SIE IHRE GESCHICHTE

Menschen werden nicht gerne missioniert, sie hören jedoch gerne Geschichten. Im Gegensatz zu reiner Sachinformation transportieren Geschichten auch Emotionen. Daher haben Geschichten ein größeres Potential, Menschen zum Handeln zu bewegen. Eine Geschichte, die der Aktivierung dient, hat drei Elemente:

DIE GESCHICHTE DES SELBST

Erzählen Sie von einer konkreten Situation aus Ihrem Leben, die den Auftakt für Ihr Engagement gegeben hat. Seien Sie konkret und persönlich – beispielsweise der Moment, in dem Ihr Kind aus der neuen Schule verzweifelt nach Hause kam oder erzählen Sie von den berührenden Momenten, wenn Ihnen die Schönheit Ihrer Region bewusst wird. Denken Sie sich nichts aus, sondern versuchen Sie so ehrlich wie möglich die Situation in sich zu identifizieren, die Sie zum Aufbruch motiviert hat.

DIE GESCHICHTE DES WIR:

Erzählen Sie davon, dass Sie mit dieser Vision nicht alleine sind. Vielleicht haben Sie schon mit anderen gesprochen? Vielleicht kennen Sie Dörfer, die es schon geschafft haben? Vielleicht gibt es Theorien oder Berühmtheiten, die Ihnen hier das Gefühl geben, Teil einer globalen Gemeinschaft zu sein. Erzählen Sie von den Momenten, in denen Sie gemerkt haben, dass Sie mit Ihrem Wunsch und Ihrer Überzeugung nicht alleine sind.

DIE GESCHICHTE DES JETZT

Laden Sie nun ein zum Handeln. Was ist der logische Schluss Ihrer Geschichte? Was steht JETZT an? Was werden Sie jetzt tun? Wozu laden Sie die anderen ein?

Schreiben Sie Ihre Geschichte nicht auf oder lernen Sie auswendig. Verbringen Sie nur Zeit damit, über alle drei Elemente nachzudenken und halten Sie die Reihenfolge ein. Ist Ihre Geschichte authentisch, verändert sie sich, weil Sie sich verändern und weil Ihr Gegenüber immer unterschiedlich ist. Wenn möglich, holen Sie sich das OK Ihres Gegenübers zu einem konkreten nächsten Schritt. Bauen Sie jedoch keinen Druck auf – nicht alle werden von Anfang an dabei sein und sie sollen sich mit gutem Gefühl später anschließen dürfen.